



## Liebe Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins «Gartenrötel» Uitikon

In diesen aussergewöhnlichen Zeiten, in denen nichts mehr wie früher funktioniert, haben wir uns vom Vorstand überlegt, wie wir den Kontakt zu Ihnen aufrecht erhalten können. Dies auch unter dem Aspekt, dass unsere Veranstaltungen zur Zeit nicht durchgeführt werden dürfen.

Wir haben uns entschieden, auf das Medium des Newsletters zurückzugreifen. Der Versand geschieht entweder per Post oder an die Mehrzahl unserer Mitglieder per E-Mail (PDF).

Der Inhalt bringt Ihnen ausgewählte Arbeiten unserer Vorstandstätigkeit näher, über die Sie bisher

vielleicht nicht informiert waren. Ausserdem werden wir Themen unserer Dachverbände Birdlife Schweiz und Birdlife Zürich aufnehmen.

Wir freuen uns, Sie über diesen neuen Informationskanal begrüßen zu dürfen und wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Mit freundlichem Gruss  
*Werner Schwehr*

PS: Falls Sie Fragen zu einzelnen Themen haben, können Sie mich gerne telefonisch kontaktieren: 079-506 04 82 (Werner Schwehr).

## Aus dem Vorstand

An der für den 19.3.2020 geplanten GV waren der Rücktritt zweier Vorstandsmitglieder und die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds vorgesehen. Es ist noch unklar, wann wir diese Traktanden nachholen können.

Bis es soweit ist, wollen wir uns auf diesem Weg bei Philomena Eitel und Valérie Decurtins ein erstes Mal für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gartenrötel-Vorstand bedanken! Frau Eitel wurde 1983 in den Vorstand gewählt. Sie war unter anderem 20 Jahre Kassierin und seit 2007 Aktuarin. Frau Decurtins führte die Vereinskasse von 2012 bis 2019. Wir freuen uns darauf, wenn die Würdigung dieser wertvollen Mitarbeit direkt und hoffentlich auch mit einem herzlichen Händeschütteln stattfinden kann!

Die Aufgaben von Frau Eitel und Frau Decurtins gingen wie geplant in neue Hände über: Patrick Martin übernahm per 1.1.2020 das Amt des Kassiers, Christine Fischer-Bapst betreut bis zu ihrer ordentlichen Wahl in den Vorstand das Aktuarat als Gast. CG

## Verschiebung der Exkursion: «Mehr Natur in Garten und Siedlungsraum» !

Am Samstag, 25. April, war ein Vortrag von Christa Glauser (BirdLife Schweiz) in Dietikon geplant. Im Anschluss hätten wir die Ausstellung «(G)artenvielfalt – ohne invasive Neophyten» besucht.

**Diese Veranstaltung ist nun der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Wir vom Vorstand bedauern dies sehr und informieren Sie umgehend, wenn ein neues Exkursionsdatum feststeht.** WS

## «Der Amphibienzug an der Urdorferstrasse hat schon begonnen»

Mit dieser Meldung kündigten wir im Udiker-Kurier die jährlich wiederkehrende Strassensperrung an der Zugstelle an der Urdorferstrasse an.

Anders als in früheren Jahren ist die Sperrdauer von 6 auf 8 Wochen ausgedehnt worden. Diese Ausweitung der Sperrfrist wurde nötig, weil es die Amphibien wegen der warmen Witterung im Januar und Februar schon sehr früh auf die Wanderschaft zu den Laichgewässern zog. Im März hielt der Winter dann doch noch Einzug und die Amphibien verkrochen sich. Danach setzte die Wanderung wieder ein und ist inzwi-

## Lesetipp zum Insektensterben:

<http://www.nzz.ch/schweiz/insektensterben-als-gefahr-was-unternimmt-die-schweiz-ld.1548457>

schen abgeschlossen. Die Weibchen haben in den Tümpeln und Weihern abgelaicht. Es sind bereits die ersten Kaulquappen zu sehen, diejenigen, welche aus den Laichballen vom Februar stammen.

**Ortwechsel:** Die Bergstrasse wird zwar nicht gesperrt wie die Urdorferstrasse, aber die Fahrzeuglenker/innen werden mit zwei Warnschildern auf wandernde Erdkröten und Bergmolche hingewiesen. Dieses Jahr wurden nur ganz wenige Tiere getötet – besten Dank für die Rücksichtnahme. WS



## Rauchschwalben- und Mauersegler-Umsiedlungen in Ringlikon und auf der Waldegg

Das Neubauprojekt in Ringlikon (zwischen Ringliker- und Bühlstrasse) ist in Planung und in diesem Zusammenhang sind auch die drei **Rauchschwalben-Nistplätze** im Rossstall zum Thema geworden.



Junge Rauchschwalben im Nest unter einer Stalldecke.  
© Vogelwarte Sempach

Der Baubeginn wird im Jahr 2021 sein. Der Architekt hat eine Biologin beauftragt, neue Niststandorte zu suchen. Bei einer ersten Begehung half der NVV Gartenrötel mit, die möglichen Alternativen zu klären.

Die Schwierigkeit ist, dass sich Rauchschwalben nicht einfach umsiedeln lassen, weil sie erstens standorttreu sind und zweitens bevorzugt in Innenräumen von Ställen mit Tieren nisten (Kühe/Pferde/Ziegen). Damit ist klar, dass Nisthilfen an den Neubauten kaum angenommen würden. Werner Schwehr hat deshalb vorgeschlagen, sich auf die beiden bestehenden Kolonien in den Kuhställen von Köbi Bosshard und Ernst Bosshard zu konzentrieren und dort zusätzlich Kunstnester anzubringen, welche von den drei Rossstall-Brutpaaren im April 2021 als Ersatz angenommen werden können. Die beiden Bauern sind einverstanden und erfreut, dass sie vielleicht schon bald Zuwachs in «ihren» Rauchschwalben-Kolonien bekommen werden.

Auch **Fledermäuse** könnten in den alten Gebäuden in Ringlikon wohnhaft sein. Im Juni ist eine zweite Begehung nötig, um den allfälligen Bestand abzuklären. Die Umsiedlung gestaltet sich bei Fledermäusen einfacher, weil die kleinen Nachtflyer gerne auch Ersatz-Höhlen annehmen, welche bei Neubauten problemlos eingeplant und erstellt werden können.

Bei der Neubauzone Stallikerstrasse/Haslenweg geht es um bisherige **Mauersegler**-Brutstandorte auf der Waldegg. Mit einer Bauauflage hat die Gemeinde den Bauherrn verpflichtet, Ersatz-Nistplätze vorzusehen. Die rechtlichen Unterlagen von Birdlife Zürich über den Nistplatzschutz haben hier gute Dienste geleistet. Die Kolonie der eleganten Flieger wird somit erhalten bleiben und sich hoffentlich vergrössern können, wenn mehr Nistplätze vorhanden sind. WS

## Stunde der Gartenvögel 6. – 10. Mai 2020 – dieses Mal mit grossem Wettbewerb

Eine Stunde lang durchatmen – und die Vögel zählen. Wer singt eigentlich da vor Ihrem Balkon? Ist es ein Girlitz, ein Grünfink oder doch eher ein Stieglitz? Und wer brütet im Baum oder im Nistkasten im Garten? BirdLife Schweiz lädt alle dazu ein, an der «Stunde der Gartenvögel» vom 6. bis am 10. Mai mitzumachen und eine Stunde lang die Vögel zu beobachten. Wenn die gefundenen Arten per Internet gemeldet werden, lassen sich interessante Auswertungen über Vögel und Gärten machen. In Zeiten der Coronakrise ein willkommener Ausgleich zum Home Office und zum Sofa-Koller!

Nebenbei gibt es einen Feldstecher im Wert von 500 Franken und weitere Preise zu gewinnen. Jetzt Datum vormerken oder das Reminder-Mail bestellen!

Alle Infos unter:  
[www.birdlife.ch/de/sdg](http://www.birdlife.ch/de/sdg)



Der Stieglitz wird bei uns auch Distelfink genannt.  
© Rolf und Annä Thiess, Uitikon

### Impressum

**Christine Gerloff (CG)**  
Präsidentin

**Werner Schwehr (WS)**  
Projektleiter

**Patrick Martin (PM)**  
Kassier

**Nadine Antenen (NA)**  
Beisitzerin

**Christine Fischer (CF)**  
Gast